



Medien-Information
18. November 2009

**5.555.555ster BMW 5er für den Nationalpark
Bayerischer Wald.**
**Jubiläumsfahrzeug im Einsatz für Naturforschungs-
projekte und Regionalmarketing-Initiativen.**

Salzburg / München. Die Erfolgsgeschichte der BMW 5er Reihe hat einen weiteren Meilenstein erreicht: Seit dem Start der ersten 5er Modellgeneration 1972 wurden 5.555.555 Automobile der 5er Reihe gefertigt. Das Jubiläumsfahrzeug, ein BMW 525d xDrive Touring, erhält der Nationalpark Bayerischer Wald als Spende von der BMW Group. In der renommierten Naturschutzeinrichtung – eine der ältesten in Deutschland und Europa – wird der 5er zukünftig als Einsatzfahrzeug für verschiedene Forschungsprojekte in den Bereichen Biodiversität und Klimaforschung sowie für die Regional- und Tourismusmarketing-Initiativen „Tierisch wild“ und „Nationalparkpartner“ genutzt.

Erfolg in fünf Generationen

Seit die 5er Reihe auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) des Jahres 1972 als Nachfolger der sogenannten Neuen Klasse von BMW der Weltöffentlichkeit präsentiert wurde, steht der BMW 5er für sportlich-elegante Limousinen, die durch ihre unvergleichbare Kombination aus Fahrdynamik und Komfort Kunden auf der ganzen Welt begeistern.

Die aktuelle fünfte Modellgeneration besticht dank BMW EfficientDynamics auch durch hohe Effizienz und niedrige Emissionswerte. Serienmäßig mit umfangreichen EfficientDynamics Maßnahmen ausgestattet, erreicht der BMW 5er hierbei Bestwerte in seinem Segment. Das gilt auch für das Jubiläumsfahrzeug: Der BMW 525d Touring mit der intelligenten Allradtechnologie BMW xDrive erreicht bei einer Leistung von 145 kW/197 PS einen im EU-Testzyklus ermittelten Kraftstoffkonsum von 6,9 Litern je 100 Kilometer und einen CO₂-Wert von 184 Gramm pro Kilometer.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Produktion in Niederbayern

Der Erfolg der BMW 5er Reihe lässt sich auch an der Entwicklung des BMW Werkes in Dingolfing ablesen: Von den mehr als 5,5 Millionen gefertigten BMW 5er sind mehr als 5,3 Millionen in Niederbayern vom Montageband gerollt. Bereits kurz nach dem Serienanlauf der ersten Modellgeneration 1972 wurde die Produktion aus dem Stammwerk in München in das damals neu errichtete Automobilwerk 2.4 im niederbayerischen Dingolfing verlegt. Seitdem sind hier alle Generationen des BMW 5er vom Band gelaufen und das Werk hat sich zu einem wichtigen Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg Niederbayerns entwickelt.

Von den insgesamt 19.000 Mitarbeitern am Standort arbeiten heute mehr als 12.000 direkt in der Automobilfertigung im Werk 2.4. Aktuell werden in dem Werk außerdem neben allen Varianten des BMW 7er auch die Modelle der BMW 6er Reihe sowie der BMW 5er Gran Turismo produziert. Der BMW 5er ist die volumenstärkste Baureihe im Werk und belegt bis zu zwei Drittel der Produktionskapazität.

Zusätzlich zu der Produktion in Dingolfing wird der BMW 5er in deutlich kleineren Stückzahlen auch an sieben internationalen Standorten wie Russland, Indien und Ägypten montiert – mit Bauteilen, die ebenfalls aus dem Werk in Dingolfing geliefert werden. Eine Langversion der BMW 5er Limousine ausschließlich für den chinesischen Markt wird im Werk in Shenyang im Südosten Chinas gefertigt.

Nationalpark Bayerischer Wald - Naturschutz und Wirtschaftsfaktor

Der 1970 gegründete Nationalpark Bayerischer Wald ist der älteste Nationalpark in Deutschland und international etabliert. Das mehr als 24.000 Hektar große Schutzgebiet mit seiner einzigartigen Naturschutzphilosophie, Forschung und Umweltbildung setzt auch heute noch Maßstäbe. „Natur Natur sein lassen“ ist der Kernsatz der Naturschutzphilosophie des Nationalparks: In der Naturzone des Schutzgebietes kann sich die Natur nach ihren ureigenen Gesetzen entwickeln - Lebensraum für seltene und faszinierende Tierarten, aber auch Ort der Erholung, des Lernens und des Staunens für den Menschen. Nirgendwo sonst zwischen Atlantik und Ural lässt sich die Geburt eines wilden Waldes so intensiv erleben.

Medien-Information

Datum 18. November 2009

Thema 5.555.555ster BMW 5er für den Nationalpark Bayerischer Wald.

Seite 3

Mit seinen zahlreichen Einrichtungen ist der Nationalpark Bayerischer Wald in der Region auch wirtschaftlich eine zentrale Größe. Als einer der wichtigsten touristischen Anziehungspunkte Bayerns mit jährlich rund 800.000 Besuchern leistet er einen erheblichen Beitrag zur Wirtschaftskraft im östlichen Niederbayern. Der Park verbindet dabei klassische Tourismuseinrichtungen wie Wildtiergehege und mehr als 300 km Wanderwege mit modernsten Besucherattraktionen. Dazu zählt das 2006 eröffnete Informationszentrum „Haus zur Wildnis“ genauso wie der neue, rund 1,3 km lange Baumwipfelpfad mit seinem spektakulären „Baum-Ei“, einer alles überragenden Aussichtsplattform.

„Naturschutz hilft dem Tourismus und Tourismus hilft dem Naturschutz“ - mit diesem Verständnis arbeitet der Nationalpark eng mit weit mehr als 100 regionalen Unternehmen, Gemeinden und Landkreisen auf der deutschen und tschechischen Seite des Schutzgebietes zusammen. Im Rahmen der Regional- und Tourismusmarketing-Initiativen „Nationalparkpartner“ und „Tierisch wild“ unterstützt der Nationalpark seine Partner durch Informations- und Fortbildungsmaßnahmen, um so die Akzeptanz des Nationalparks und seine Attraktivität für Urlauber und Besucher nachhaltig zu fördern.

Der Leiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Karl Friedrich Sinner: „Wir wollen im Nationalpark Bayerischer Wald unsere Erfolge als Pionier im Bereich der Natur- und Nationalparkforschung und als Motor der Tourismuswirtschaft in der Region weiter ausbauen. Die Mobilität unserer Mitarbeiter spielt dabei eine wesentliche Rolle. Auch hierbei verfolgen wir das Ziel, unsere Aufgaben mit einer möglichst weitgehenden Schonung der natürlichen Ressourcen zu erfüllen. Das von BMW zur Verfügung gestellte Fahrzeug mit seinen niedrigen Verbrauchsdaten passt hervorragend zu diesem Konzept.“

Medien-Information
Datum 18. November 2009
Thema 5.555.555ster BMW 5er für den Nationalpark Bayerischer Wald.
Seite 4

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Vertriebskommunikation Österreich

Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 – 9100
Fax.: +43 662 8383 – 288
mail: michael.ebner@bmwgroup.at
www.bmw.at
www.mini.at

Rainer Pöhlmann
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald
Telefon: +49-8552-9600 132 , Fax: +49-8552-9600 100

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2008 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von über 1,43 Millionen Automobilen und über 101.000 Motorrädern. Der Umsatz belief sich 2008 auf 53,2 Milliarden Euro, das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) auf 921 Millionen Euro. Zum 30. September 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 98.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit fünf Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indices.